

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
In den Fällen für Inf.-Annahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, Louis Löbke, Katharinenstr. 18, p. nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No. 76.

Sonntag den 17. März 1878.

72. Jahrgang.

Auflage 15,300.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M., incl. Belegblätter 5 M., durch die Post bezogen 6 M. Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegblätter 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 36 M., mit Postbeförderung 45 M.
Inserate 5 Gept. Petitzeile 20 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Rubricationsbuch die Spaltzeile 40 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung praesentando oder durch Postvorschuß.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch am 20. März a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

- I. Gutachten des Bau- und Schulausschusses über a. den Neubau einer Volksschule an der Sebastian Bach-Straße, b. den Neubau zweier Volksschulen im großen Johannispark.
- II. Gutachten des Bau-, Oekonomie- und Finanzausschusses über Entschädigung des Glasermeyers Herrn Rohrbach für Arealabtretung zur Regulierung der Albertstraße.
- III. Gutachten des Bau- und Oekonomieauschusses über a. Verbreiterung der Theatergasse, b. den Bau der Gustav Adolph-Brücke ic.
- IV. Gutachten des Bauauschusses über a. Conto 32, Pos. 8 des diesjährigen Haushaltsplanes, b. Conto 25, Pos. 8 des Budgets, c. Anschaffung zweier eiserner Binden auf den Tuchböden des Gewandhauses, d. eine Forderung für bauliche Instandhaltung der Grundstücke „Sellers Hof“ und Nr. 37 der Grimma'schen Straße, e. die Ablehnungsbescheidung des Rathes auf den Antrag wegen Veräußerung des zum Dresdner Thorhause gehörigen Gartens, f. Einführung der Wasserleitung in das alte Theater.
- V. Gutachten des Oekonomieauschusses über a. Budgetconto 9, Pos. 4 und 11 (Uferbauten am Georgenbause und an der Pleiße zwischen der Thomasmühle und Reichels Garten), b. Herstellung von Fußwegen auf der Südstraße.
- VI. Gutachten des Verfassung- und Oekonomieauschusses über den Präliminarvertrag mit dem Königl. Justizministerium wegen Arealabtretung ic. an der Kleinen Burggasse und an der Parkfortstraße.
- VII. Gutachten des Verfassungsausschusses über Abänderung des Drochkentaris für die Fuhrten nach Rüdern.

Bekanntmachung.

An unserer Realschule II. Ordnung sind zu Ostern d. J. drei ganze Freistellen, welche auch in sechs halbe zerlegt werden können, neu zu besetzen.
Diese Freistellen können nur an vorzüglich befähigte Kinder hiesiger unbemittelter Einwohner und unter der Bedingung vergeben werden, daß sich die Eltern oder Vormünder derselben verpflichten, ihre Kinder oder Mündel die Schule bis an das Ende des Cursums besuchen zu lassen.
Die Bewerbungsgesuche um die oben gedachten Freistellen sind bis zum

2. April d. J.

bei uns einzureichen und werden Formulare zu den beizubringenden Schulzeugnissen auf unserer Schul-Expedition, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 8 unentgeltlich ausgegeben.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wilsch, Ref.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Nacht vom 23./24. März d. J. das Hochrefervoir der städtischen Wasserleitung gereinigt und vom 25. März ab die Haupt- und Zweigleitungen gespült werden.
Leipzig, am 14. März 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Bekanntmachung.

Denjenigen Eltern, Pflägeltern und Vormündern, welche ihre Kinder oder Pflägelbefohlenen für Ostern d. J. zur Aufnahme in die Katholische Schule angemeldet haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß nach erfolgter Beurlaubung durch die Herren Stadtverordneten nur die Gesuche der nachstehend Benannten haben berücksichtigt werden können:

Benennung	Name des Kindes.	Name der Eltern oder Pflägeltern.	Stand oder Gewerbe derselben.	Wohnung.
1	Augustin, Anna Dorothea	Augustin, Karl Ernst	Schneider	Raundörfchen 19.
2	Bach, Felix Arthur	Bach, Heinrich Friedrich	Schneider	Berliner Straße 119.
3	Bader, Ernst Emil	Bader, Friedrich August	Schuhmacher	Schulmadergäßchen 7.
4	Baumgarten, Marie Elisabeth	Baumgarten, Gottfr. Carl	Lüchler	Esterstraße 28.
5	Bertold, Albin Richard Otto	Bertold, Fritz Emil Ferd.	Schlosser	Schützenstraße 9/10.
6	Bertold, Henriette Marie	Bertold, Friedr. Henriette	Kochertrügers-Wittwe	Stenwartsenstr. 12c.
7	Bebe, Franz Willy	Bebe, Emma	Wilhel-Kaufmanns-Wittwe	Seipmannstr. 73 D.
8	Bebe, Henriette Emma Marie	Bebe, mine	mine	mine
9	Beber, Hedwig Ida	Beber, Friedrich Hermann	Schuhmacher,	Katharinenstraße 17.
10	Brauer, Minna Helene	Brauer, Ida Theresie verebel.	Cigarrenhändlerin	Johannisgasse 21.
11	Bürkner, Wilhelm Louise Emma	Bürkner, Christoph Friedr.	Marktbesitzer	Alexanderstraße 5.
12	Claus, Max Walter	Claus, Carl Wilhelm	Schuhmachermeister	Str. Fleischergasse 20.
13	Dietrich, Alexander Walther	Dietrich, Bertha	Strumpffabrikantens-Wittwe	Humboldtstraße 29.
14	Drubig, Marie Anna	Drubig, Friedr. Wilhelm	Marktbesitzer	Str. Fleischergasse 22.
15	Eichhorn, Clara Anna	Eichhorn, Friedr. Wilhelm	Feuerwehrmann bei d. Stadt. Feuerwehr	Gustav Adolph-Str. 18.
16	Erdmann, Theresie Helene	Erdmann, Auguste Theresie	Wohnheimers-Wittwe	Blücherstraße 33.
17	Erdard, Hedwig	Erdard, Wilhelm	Drechsler	Thomaskirchhof 14.
18	Fischer, Johanna Maria Martha	Fischer, Auguste Marie	Schneidermstrs.-Wwe.	Str. Fleischergasse 4.
19	Fischer, Johannes Kurt	Fischer, Christian Friedr.	Schneider	Leibnizstraße 25.
20	Frahe, Auguste Emma	Frahe, Heinz Friedr. Aug.	Schneider	Weststraße 18.
21	Friedberg, Johanna Helene	Friedberg, Johanne Friedr.	Schuhmachers-Wittwe	Breuhärdgäßchen 10.
22	Glasier, Ed. Franz Herm. Kurt	Glasier, Marie	Buchbinders-Wittwe	Raundörfchen 7.
23	Grabl, Martha Rebecca	Grabl, Friedrich August	Rathsdienner	Fregestraße 6.
24	Guber, Clara Alwine Martha	Guber, Georg Leopold	Clavierpieler	Kl. Fleischergasse 28.
25	Heilmann, Wilhelmine Pauline	Heilmann, Wilh. Louise	Producentens-Wittwe	Alexanderstraße 2.
26	Heinrich, Alfred Max	Heinrich, Alfred John	Schuhmacher	Magwiger Straße 24.
27	Herold, Friedrich Walther	Herold gen. Siebert, Friedr.	Lapessier	Leßingstraße 15.
28	Herrmann, Alma Eugenie Malw.	Herrmann, Karl Wilhelm	Rechtspolirer	Randstr. 12.
29	Horn, Gustav Emil	Horn, Job. Friedr. August	Schmid	Eisenbahnstraße 16.
30	Jäckstein, Ferdinand Henri	Jäckstein, Gottlieb Ferd.	Schuhmachermeister	Peterstraße 44.
31	Jensch, Marie Anna	Jensch, Friedrich August	Marktbesitzer	Esterstraße 7.
32	Jäger, Paul Georg	Jäger, Julius Franz	Beamter bei der Stadt-Feuer	Peterstraße 30.
33	Kabisch, Gustav Adolf Albert	Kabisch, Gustav Ernst	Gegenschreiber am Georgenbause	Blücherstraße 26.
34	Keller, Georg Maximilian Leopold	Keller, Adelheid Louise	Volkensbucht-Wittwe	Reudniger Str. 18.
35	Köhler, Hedwig Martha	Köhler, Friedrich August	Steindrucker	Neumarkt 16.
36	Köthe, Karl Eduard Julius	Köthe, Carl August	Vogelschlicher am Stadttheater	Cuerstraße 19.
37	Koppe, Friedrich Paul	Koppe, Johann Friedrich	Schuhmacher	Nicolaisstraße 27.
38	Krause, Felix Adam Constantin	Krause, Gustav Ad. Heinr.	Rathsdienner	Grimm. Steinn. 46.
39	Krause, Maria Auguste	Krause, Johann Friedrich	Schneidermeister	Burgstraße 21.
40	Krell, Margarethe Hedwig	Krell, Ernst	Marktbesitzer	Nordstraße 9.
41	Krell, Martha Hedwig	Krell, Friedrich August	Hausmann	Kornstraße 2.
42	Kuhn, Anna Clara	Kuhn, Johann Ernst	Rathsdienner	Mühlgasse 1.
43	Kemmer, Wilhelm Paul Herm.	Kemmer, Clara Auguste	Bagenwärter-Wittwe	Blücherstraße 7.
44	Kindner, Friedrich Karl	Kindner, Gottlob Eduard	Zimmermann	Plaffendorfer Str. 23.
45	Kindner, Pauline Johanna	Kindner, Friedrich August	Schneider	Leßingstraße 12.
46	Kühner, Friedrich Otto	Kühner, Friedrich August	Schuhmacher	Windmühlengasse 3.
47	Kühner, Heinrich	Kühner, Heinrich Aug. Ernst	Schneider	Kornstraße 6.
48	Kühner, Carl Robert Costar Rich.	Kühner, Auguste Emilie	Uhrmachers-Wittwe	Rosenthalstraße 24.
49	Kühnlein, Anna Pauline Clara	Kühnlein, Andr. Gottfr. Aug.	Drechsler	Reichstraße 17/18.
50	Rann, Clara Eugenie Johanna	Rann, Johann August	Koent	Thomaskirchhof 5.
51	Rüller, Karl Bruno	Rüller, Job. Karl Bruno	Röhrwärter bei der Stadt. Wasserleitung	Frankfurter Str. 35.

Benennung	Name des Kindes.	Name der Eltern oder Pflägeltern.	Stand oder Gewerbe derselben.	Wohnung.
52	Rieschmann, Emilie Hedwig	Rieschmann, Karl Gottlieb	Schneider	Böttcherpäßchen 6.
53	Rellhofer, Max Franz	Rellhofer, Lorenz Johann	Schneider	Eberhardstraße 1.
54	Rehbold, Henriette Elisabeth	Rehbold, Gustav Adolf	Lüchler	Hainstraße 6.
55	Rönke, Maria Elisabeth	Rönke, Gustav Adolf	Zimmermann	Reudnigerstraße 6.
56	Rohde, August Hermann Gustav	Rohde, Friedrich August	Schlosser	Waldstraße 6.
57	Ruettimann, Johann Veit	Ruettimann, Johann Veit	Marktbesitzer	Berberstraße 8.
58	Renner, Eduard Hermann	Renner, Eduard Hermann	Maurer	Blücherstraße 33.
59	Reußner, Johanna Adelheid	Reußner, Karl Gottlob Ed.	Schneider	Kl. Fleischergasse 18.
60	Richter, Henriette Anna	Richter, Friedrich Wilhelm	Schlosser	Kant. Steinweg 21.
61	Rimpler, Bernhard Arthur	Rimpler, Johann Bernhard	Auffseher im Georgenhaus	Petersstraße 40.
62	Röder, Karl Friedrich Wilhelm	Röder, Gottfried Wilhelm	Schneider	Hauptmannstr. 76 F.
63	Rohsch, Marie Elisabeth	Rohsch, Karl Friedrich	Rathsdienner	An der Pleiße 21.
64	Rudolph, Wilh. Friedr. Ed. Rich.	Rudolph, Job. Friedr. Ed.	Häufsbrenner	Frankfurter Str. 39.
65	Rüdiger, Hermann Max	Rüdiger, Karl Hermann	Marktbesitzer	Eberhardstraße 5.
66	Rummel, Albert Georg	Rummel, Burkhard	Barbier	Str. Fleischergasse 4.
67	Rundwig, Hermann Richard	Rundwig, Karl Franz	Feuern. a. d. Neufkirche	Brühl 80.
68	Schäfer, Carl Georg	Schäfer, Hermann	Instrumentenmacher	Weststraße 28.
69	Schäfer, Friedrich Karl	Schäfer, Karl Hermann	Schuhmacher	Pöhlstraße 10.
70	Schah, Karl Ludwig Ernst	Schah, Anna Theresie	Goldschlägers-Wittwe	Schaff. Bach-Str. 13.
71	Scheffler, Gustav Wilhelm	Scheffler, Gustav Hermann	Hausmann	Reichstraße 14.
72	Scherl, Friedr. Emil Costar Ideob.	Scherl, Friedrich Wilhelm	Schneider	Schaff. Bach-Str. 55.
73	Schiffmann, Karl Alexander Jul.	Schiffmann, Theodor Aman-	Kohlenhändler	Esterstraße 4.
74	Schlicht, Bertha Helene Martha	Schlicht, Gustav Alexander	Ladierer	Schulstraße 8.
75	Schröder, Hermann Oswald	Schröder, Gottlieb Louis	Arbeiter-beim Lagerhof	Reichstraße 16.
76	Schüge, Friedrich Otto	Schüge, Friedrich Adolf	Böttcher	Wiesenstraße 9c.
77	Seuffert, Anna Johanna Ida	Seuffert, Frdr. Wilh. Aug.	Schneider	Berberstraße 31.
78	Singer, Anna Flora	Singer, Carl Bernhard	Schriftsetzer	Schloßgasse 7.
79	Sonntag, Karl Max	Sonntag, Johann Wilhelm	Vohnführer	An der Pleiße 2.
80	Sperling, Johanna Emma	Sperling, Carl Heinz. Adolf	Feuerwehrmann b. der Stadt. Feuerwehr	Braustraße 6.
81	Spindler, Anna Theresie	Spindler, Job. Friedr. Ernst	Schneider	Burgstraße 28.
82	Steinbach, Henriette Marie Hilda	Steinbach, August	Victualienhändler	Brühl 14.
83	Thiele, Melanie Angelika	Thiele, Johann Karl	Marktbesitzer	Katharinenstraße 18.
84	Traber, Hedwig Helene	Traber, Franz Albert	Schuhmacher	Burgstraße 8.
85	Ulbig, Heinrich Paul	Ulbig, Carl Louis	Ladendienner	Kleinstraße 6.
86	Ullrich, Gustav Hermann Martin	Ullrich, Wilhelmine verno.	Näherin	Hainstraße 18.
87	Wendel, Julius Hermann Moriz	Wendel, Bernh. Ed. Moriz	Schlosser	Lauhaer Straße 21.
88	Wille, Hermann Max	Wille, Ludw. Aug. Hermann	Schuhmann	Alexanderstraße 26.
89	Wille, Wilhelmine Anna Auguste	Wille, Friedrike Wilhelm.	Expeditens-Wittwe	Fregestraße 5.
90	Zimmermann, Anna Helene	Zimmermann, Friedr. Wilh.	Rathsdienner	Fregestraße 5.

Die Aufnahme der Kinder von den betreffenden Angehörigen der vorgenannten Kinder am 22. dieses Monats in unserer Schulpflichtschule, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 8 persönlich abzuholen.
Im Uebrigen werden alle diejenigen, deren angemeldete Kinder oder Pflägelbefohlene nicht berücksichtigt werden konnten, hierdurch angewiesen, für anderweitige Aufnahme derselben in eine Schule besorgt zu sein.
Leipzig, am 13. März 1878.
Der Schulamtschef der Stadt Leipzig.
Dr. Vanig. Lehner.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die hierunter beigezeichnete Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 1. December 1864 fordern wir hiermit alle hiesigen Einwohner, welche Nachtagallen halten, auf, die darauf gelegte Jahressteuer ohne Verzug an die in der zweiten Etage des Rathhauses befindliche Hundesteuer-Einnahme zu zahlen.
In die angeordnete Strafe des dreifachen Betrags der Steuer verfallen diejenigen, welche bis zum 1. Mai d. J. nicht die Steuer abgeführt haben.
Leipzig, am 15. März 1878.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Lamprecht.

Verordnung, die Besteuerung der Nachtagallen betreffend,

vom 1. December 1864.

Auf Antrag der Ständeversammlung wird hierdurch folgendes verordnet:
Wer eine Nachtagall gefangen hält, hat dafür vom 1. Mai 1865 an eine jährliche, der Armencaße seines Wohnorts zustehende Abgabe von 4 Thalern und zwar in der Regel am 1. Mai jeden Jahres zu entrichten.
Die Sprossen, d. h. die großen, sogenannten ungarischen oder polnischen Nachtagallen (Nachtschläger) sind jedoch dieser Abgabe nicht unterworfen.
Ueber die erfolgte Abentrichtung der gebachten Jahressteuer ist in den Städten eine von dem Stadtratse auszufertigende, auf dem vollen Lande eine von dem Armencaßen-Einnehmer des betreffenden Ortes unter Beibrückung des Gemeindefogels auszufertigende Quittung zu ertheilen, die in jedem Falle auf den Namen des Steuerlegers zu verlauten hat.
Weil innerhalb des vom 1. Mai bis zum nächsten 30. April laufenden Steuerjahres eine auf das letztere bereits verfertigte Nachtagall in den bleibenden Besitz einer anderen Person über, so kann sich die Letzte von der abzugeben selbst für die betreffende Nachtagall zu leisten Entrichtung der Steuer auf das bis zum nächsten 30. April noch laufende Steuerjahr nur durch den Vorweis der auf das letztere lautenden, von dem betreffenden Stadtratse, beziehentlich dem Armencaßen-Einnehmer, auf ihrem Namen übertragenen Quittung über die seitens des vorigen Besitzers der Nachtagall auf das laufende Steuerjahr bereits bewirkte Zahlung der Steuer befrieren.
Die volle Steuer ist auch von Demjenigen zu entrichten, welcher eine erst während des laufenden Steuerjahres eingefangene Nachtagall hält.
Dinterzeugungen der Nachtagallensteuer sind mit dem ebenfalls der Ortsarmencaße zustehenden dreifachen Betrage derselben zu abgeben.
Seitens der in dieser Angelegenheit competenten Armenpolizeibehörden ist dabei, insoweit es sich nicht um Controversionen und deren Bekämpfung handelt, allenthalben kostenfrei zu expediren.
Hiernach haben sich Alle, die es angeht, gebührend zu achten. Insbesondere haben die Stadträte, sowie die Gerichtsdämter und Gemeindevorstände dafür, daß dem Vorgesetzten genau nachgegangen werde, gehörige Sorge zu tragen.
Dresden, den 1. December 1864.
Ministerium des Innern.
Fehr. v. Seuff. Lehmann.

Bekanntmachung.

Am 10. April sind die einjährigen Zinsen von 1800 A Capital, nämlich von 1500 A Legat des Herrn Stadthaltern Henke und von 300 A Geschenk der Erben des Herrn Kaufmanns Köhrig an arme blinde Leute in hiesiger Stadt zu vertheilen.
Bewerbungen um diese Spenden sind bis zum 1. April schriftlich und unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bei uns einzureichen.
Leipzig, den 16. März 1878.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wesserschmidt.

Aerztlicher Bezirksverein der Stadt Leipzig.

Der Rath ladet uns zur Btheiligung an dem Festmahl ein, welches zur Feier des Geburtsstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers Freitag den 22. d. M. Mittags 1 1/2 Uhr im Schützenhause von ihm veranstaltet werden wird. Tafelmarken zu 3 Mark sind bis mit dem 20. d. M. bei Herrn B. J. Hansen, Markt 14, und im Schützenhause bei Herrn Hoffmann zu haben.
Leipzig, den 16. März 1878.
Dr. Ploss.